

Pressedienst

Pressemitteilung 173/2019

Mehr als nur Zahlen

Mathematik: Antrittsvorlesungen von Prof.in Dr.in Meike Grüßing und Prof. Dr. Björn Schwarz

Ein traditionelles, offizielles und herzliches Willkommen: Prof.in Dr.in Meike Grüßing und Prof. Dr. Björn Schwarz haben nun ihre Antrittsvorlesungen für das Fach Mathematik an der Universität Vechta gehalten.

2019 gab es bereits einige Antrittsvorlesungen, sagte Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt, was für die Hochschule ein sehr gutes Zeichen sei. Nun freue er sich, auch für das Fach Mathematik junge Kolleg*innen offiziell begrüßen zu dürfen. Dem schloss sich Prof. Dr. Peter Nitschke an. Der Dekan der Fakultät II – zu der die Mathematik gehört – ist sich sicher: Mit der Besetzung sei das Fach gut aufgestellt.

Schwarz ging in seiner Antrittsvorlesung Fragen zum fachbezogenen Wissen von angehenden Mathematiklehrkräften in der ersten Phase der Lehrer*innenausbildung sowie zur Praxisphase im Fach Mathematik nach. Mit Bezug auf das fachbezogene Wissen diskutierte er insbesondere das Konzept der Elementarmathematik vom höheren Standpunkt unter theoretischer und empirischer Perspektive. Eine ebenfalls empirische Perspektive nahm Schwarz bei Fragen zur Entwicklung von angehenden Mathematiklehrkräften während der Praxisphase ein und stellte weiterhin Bezüge zur ersten Phase der Lehrer*innenausbildung von Mathematiklehrkräften als Ganzes her. Diese Forschungsaktivitäten zur empirischen Untersuchung der Praxisphase im Fach Mathematik möchte er auch in seiner weiteren Arbeit an der Universität Vechta ausbauen. „Darüber hinaus möchte ich meine Forschung zur professionellen Kompetenz angehender Mathematiklehrkräfte unter international vergleichender Perspektive fortsetzen“, sagte der Wissenschaftler, „Ebenso bin ich sehr an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Lehrkonzepte für die vielfältigen Veranstaltungen für Studierende mit dem Fach Mathematik interessiert.“ Die Universität Vechta biete für beides – Aktivitäten in Forschung und Lehre – ein „sehr gut aufgestelltes und perspektivreiches Umfeld“.

Dem schloss sich Prof.in Dr.in Meike Grüßing an: „Die Universität Vechta bietet mir für meine Arbeit insbesondere mit ihrem Schwerpunkt in der Lehrer*innenbildung ideale Bedingungen.“ In Ihrer Antrittsvorlesung sprach die Wissenschaftlerin über mathematische Kompetenzen von Kindern im Elementarbereich sowie im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich. Während ein großer Teil der vorliegenden Studien und Testinstrumente den Fokus auf den Bereich „Mengen, Zahlen und Operationen“ lege, nahm Grüßing bewusst auch Kompetenzen in den Bereichen „Raum und Form“, „Muster und Strukturen“, „Größen und Messen“ sowie „Daten und Zufall“ in den Fokus. Ein weiterer Schwerpunkt bildete die prozessbezogene Kompetenz des „Mathematischen Argumentierens“. Außerdem zeigte sie anhand von konkreten Beispielen auf, welche vielfältigen Argumentationsansätze den mathematischen Argumentationen von 5- bis 6-jährigen Kindern zugrunde liegen. „An der Universität Vechta möchte ich meine Forschungsschwerpunkte in der Kompetenzentwicklung von Kindern im Elementar- und Primarbereich – insbesondere in ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten sowie beim ‚Mathematischen Argumentieren‘ – weiter vertiefen. Diese Forschungsaktivitäten möchte ich mit meinen Schwerpunkten in der Lehre verknüpfen“, sagte Grüßing. „Die Einbindung von Studierenden in Forschungsprojekte erweist sich als sehr gewinnbringend. Darüber hinaus stellt das Einbringen aktueller Forschungsaspekte in Lehrveranstaltungen, eine gute Möglichkeit dar, die Entwicklung professioneller Kompetenzen angehender Lehrkräfte zu unterstützen.“

Prof. Dr. Björn Schwarz

Schwarz schloss sein erstes Staatsexamen 2005 ab, sein zweites Staatsexamen folgte 2017. Zwischenzeitlich arbeitete er an der Universität Hamburg – wissenschaftlicher Mitarbeiter, Postdoc, Vertretungsprofessuren – und in Vechta, wo er erneut eine Vertretungsprofessur innehatte. Seit 2017 ist er Professor für Didaktik der Mathematik (Schwerpunkt Elementarmathematik vom höheren Standpunkt) der Universität Vechta.

Prof.in Dr.in Meike Grüßing

Von 2001 bis 2004 war die Wissenschaftlerin Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendiatin im Promotionsprogramm „Fachdidaktische Lehr- und Lernforschung – Didaktische Rekonstruktion“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Nach ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Oldenburg von 2004 bis 2008 und am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel bis 2015 hat Grüßing die Professur für Didaktik der Mathematik (Schwerpunkt Primarstufe) inne.



Foto (Universität Vechta/Friedrich Schmidt)
Offizielles Willkommen: Prof. Dr. Björn Schwarz, Prof.in Dr.in Meike Grüßing, Dekan Prof. Dr. Peter Nitschke und Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt (v.l.n.r.)

Vechta, 13. Dezember 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de